

# Hermit's World

## A Captain Future / ST-TNG Crossover

Von abgemeldet

### Kapitel 28: Langsam steigert sich das elektronische Summen...

Langsam steigert sich das elektronische Summen, schwillt an, bis es fast den ganzen Raum erfüllt.

Die Gespräche ersterben nach und nach.

Gebannt blickt Geordi LaForge auf die Simulationsanlage dort im Kraftfeld, nur ab und zu fällt sein Blick auf den Captain der COMET, der mit Prof. Wright in einigen Schritten Entfernung steht. Beide beobachten ebenfalls das Hochfahren der Anlage.

LaForge gibt einem seiner Techniker ein Zeichen. Der Mann tritt an die Begrenzung des Kraftfelds heran und gibt eine Zahlenreihe in die dort postierte Computerkonsole ein.

Im selben Moment beginnt ein hochfrequentes elektronisches Jaulen, das alle anderen Geräusche überlagert. Lichter und Anzeigen beginnen hektisch zu blinken, das Summen der Konverter wird unregelmäßig.

Future und Geordi blicken sich an.

Der Techniker ist inzwischen erschrocken auf Abstand gegangen.

Irgendetwas stimmt da nicht -

Future, der sich am nächsten zu der Absperrung befindet, tritt heran und fixiert das Display der Computerkonsole. "Simon - das Gravitationsfeld ist -"

Bevor er seinen Satz beenden kann, gibt es innerhalb des Kraftfelds einen fürchterlichen, lauten Schlag, als der Feldgenerator explodiert; die Magnetspulen schmoren durch und Qualm wölkt auf. Schnell hat der Rauch die Absperrung ausgefüllt.

Future ist bei dem Knall automatisch zur Seite gesprungen, zur gleichen Zeit beginnt das elektronische Jaulen in der Tonhöhe zu sinken und erstickt schließlich.

Stille.

Gottseidank hält das Kraftfeld. Doch trotz der energetischen Absperrung verbreitet sich langsam, aber stetig, ein beißender Geruch nach verschmortem Metall und Plastik.

"Captain -" Prof. Simon Wright ist herangeschwebt.

Future schüttelt den Kopf, reibt sich die Augen.

"Nichts passiert, Simon," sagt er und blickt das Gehirn an. "Ich fürchte nur, unsere Torsimulation ist gerade zum Teufel gegangen."

Geordi LaForge, der als erstes die Konverter wieder abgeschaltet hat, ist dazugetreten. "Alles in Ordnung, Captain?"

"Ja, danke." Future schaut ihn an, dann wandert sein Blick zum Kraftfeld. "Nur unsere Anlage hat es, fürchte ich, nicht überlebt." Er geht ein paar Schritte näher und versucht, das Geschehen im Inneren des Kraftfeldes zu erfassen. Der Qualm ist jedoch noch zu dicht, so daß er fast nichts sehen kann.

"Ach, sh..." flucht Geordi und verstummt.

Future holt tief Luft und versucht, sich seine Enttäuschung und seinen Ärger nicht anmerken zu lassen. "Irgendwo muss wohl ein Fehler stecken - dabei hatten wir alles mehrmals überprüft..." erwidert er schließlich langsam und gefasst.

"Es sieht so aus." Geordi, der inzwischen neben ihn getreten ist, nickt grimmig "Alles wieder von vorne..."

"Es hilft nichts..." Future greift sein Notepad. "... Am besten fangen wir gleich wieder an."

Geordis Blick ist niedergeschlagen, und er zuckt die Schultern. "Sie haben ja Recht." Future versucht ein Schmunzeln, doch es will ihm nicht so recht gelingen. "Was bleibt uns anderes übrig? Unsere Zeit wird knapp..."

"Das hat uns wirklich gerade noch gefehlt," wiederholt Future ärgerlich etliche Stunden später im Labor der COMET und schaltet die Konverter einen nach dem anderen ein. Ein leises Summen beginnt, das Labor zu erfüllen.

Simon ist immer noch damit beschäftigt, die Berechnungen zu überfliegen. Schließlich blickt er hoch.

"Ich kann immer noch keinen Fehler finden," erklärt er. "Alle Gleichungen sind korrekt..."

"Irgendetwas in unserem Ansatz muss aber falsch sein..." Futures Stimme klingt verbissen. Er überprüft gerade die Energiezuleitungen zum "Torbogen" und zieht einige der Kabel, die sich ineinander verheddert haben, auseinander. "Schließlich ist uns die ganze Anlage doch nicht umsonst um die Ohren geflogen..."

Simon antwortet nicht, er kontrolliert gerade die Steckplatinen, die für die Modulation des Gravitationsfeldes verantwortlich sind.

In diesem Moment meldet sich der Televisor mit einem elektronischen Pfeifen. Der Monitor flackert, dann erscheint Otho auf dem Bildschirm.

"Captain - Simon -?"

Future legt widerwillig sein Notepad hin, steht auf und geht zur Televisorkonsole hinüber.

"Was ist, Otho?"

"Captain, wir haben soeben eine Nachricht von unserem 'Eremiten' erhalten." Er stockt.

"...Und?"

Inzwischen ist Simon herangeschwebt und verharrt in Kopfhöhe neben Future.

"Er sagt, daß sich das Tor in einer Stunde öffnen würde, und daß die Zeit sei abgelaufen sei," fügt Otho hinzu.

Future blickt erst ihn, dann Simon an.

"Was soll das heißen - die Zeit ist abgelaufen?" wiederholt er ärgerlich.